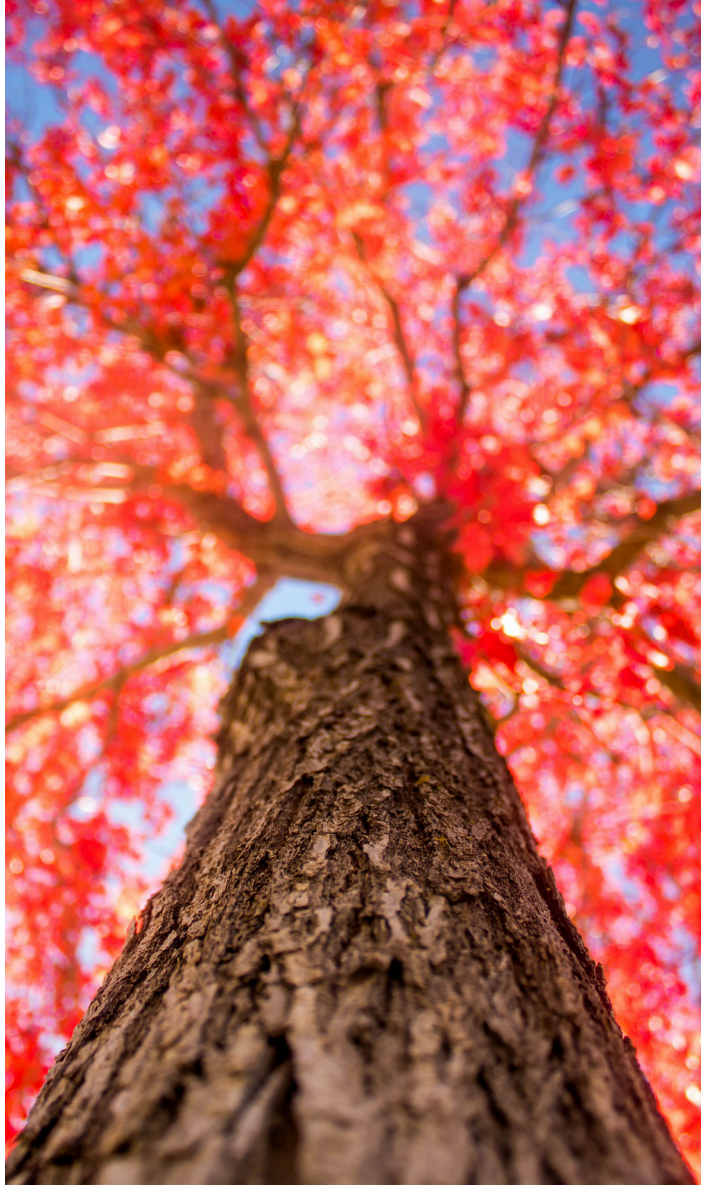


Gemeindebrief

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schönau-Reichenbrand



10/11 2024

Auf ein Wort



Jeder Tag ist ein Geschenk

„Jeder Tag ist ein Geschenk“, so schrieb mir ein guter Freund, nachdem er mich zuvor über den Tod eines gemeinsamen Bekannten in Kenntnis gesetzt hatte.

Ja, jeder Tag ist ein Geschenk. Wenn ein Mensch in unserem Umfeld schwer erkrankt oder verstirbt, wird uns diese Wahrheit immer wieder deutlich vor Augen gestellt.

Wie gehen wir damit um? Verdrängen wir das (zugegebenermaßen unbequeme) Thema wieder aus unserem Bewusstsein? Oder lassen wir uns von der Angst vor dem Tod die Lebensfreude nehmen? Oder gelingt uns ein konstruktiver Umgang, der uns hilft, dieses Thema in einer gesunden Weise in unser Leben zu integrieren?

Einen Vorschlag für einen solchen Umgang macht schon das Buch Prediger im Alten Testament: „Genieße dein Leben, bevor es zu Ende geht“ (12,6).

Man könnte auch hier gut ergänzen: „... denn jeder Tag ist ein Geschenk.“

In der Antike wurden dann zwei Schlagworte formuliert, die später besonders im Barock große Beachtung fanden und das Denken und die Kunst dieser Epoche prägten: „Carpe Diem“ und „Memento Mori“. „Carpe Diem“ bedeutet „Genieße den Tag“ und „Memento Mori“ heißt „Gedenke des Todes“. Zwei Seiten ein und derselben Medaille.

Jeder Tag ist ein Geschenk. Die Menschen im Barock wussten das, denn der Dreißigjährige Krieg mit seinen Schrecken hatte ihnen diese Erkenntnis auf brutale Weise aufgezwungen. Und doch half ihnen ihr Vertrauen auf Gott, in dieser Lage nicht zu verzweifeln, sondern die ihnen geschenkte Zeit auf dieser Erde möglichst intensiv und im Dank Gott gegenüber zu genießen.

Auch im Jahr 2024 gibt es viele Punkte, an denen wir persönlich oder als Gesellschaft resignieren oder gar verzweifeln könnten. Aber auch im Jahr 2024 wird uns das Ende des Kirchenjahres mit seinen Feiertagen wie dem Ewigkeitssonntag / Totensonntag daran erinnern: Jeder Tag ist ein Geschenk.

Ich wünsche uns allen, dass wir unsere Lebenstage dankbar genießen und den Mut finden, wo es notwendig ist, die Prioritäten unseres Alltags vielleicht noch mal neu zu ordnen. Denn: „Das Bewusstsein des Todes lässt uns das Leben intensiver leben.“ (Paulo Coelho)

Carsten Friedrich, Vikar

Vorstellungen

Liebe Gemeinde,
viele von euch werden mich mittlerweile kennen, da ich in den letzten Monaten verschiedene Gottesdienste in Schönau, Reichenbrand und in Stelzendorf halten durfte. Alle diese Gottesdienste waren für mich – besonders dank eurer zahlreichen Rückmeldungen – eine äußerst positive Erfahrung.

Umso mehr freue ich mich nun, dass seit dem 1. September Gemeindedienst nicht mehr nur mein Hobby, sondern mein Job ist. Denn mittlerweile bin ich Vikar unserer Sächsischen Landeskirche. Als solcher bin ich drei Dienststellen zugeordnet: Religionsunterricht halte ich am Beruflichen Gymnasium in Limbach-Oberfrohna. „Pfarramtliche Praxiskenntnisse“ (wie es offiziell heißt) erwerbe ich in den Chemnitzer Innenstadtgemeinden.

Und den religionspädagogischen Teil des Vikariats darf ich bei euch, der Kirchgemeinde Schönau-Reichenbrand, absolvieren.

Auf diese Weise können wir den begonnenen gemeinsamen Weg miteinander fortsetzen, wofür ich sehr dankbar bin.

Für die, die mich noch nicht kennen: Meine Frau und ich leben mit unseren vier Kindern in Grüna, wo bisher auch der Schwerpunkt unserer ehrenamtlichen Mitarbeit in der Gemeinde lag.

Dort habe ich mich z.B. im Friedensgebet, den 10:16 Uhr Gottesdiensten und bei RockXmas engagiert. Beruflich war ich seit 2006 Studienleiter und Dozent für Theologie. Und nun bin ich gespannt auf die neuen Wege, auf die mich das Vikariat führt.

Euer Vi-Carsten Friedrich ;-)



Willkommen Claudia Grünert

Ab 1. Oktober 2024 verstärkt die Diplom-Ingenieurin für Gartenbau, Frau Claudia Grünert, unser Mitarbeiterteam auf den Friedhöfen in Schönau und Reichenbrand. Wir heißen Frau Grünert im Kreise unserer Gemeinde und deren hauptamtlicher Mitarbeiterschaft herzlich willkommen!

Die Einsegnung für ihren Dienst ist für den 6. Oktober 2024 in Reichenbrand geplant.

Annette Heß



**Ev. Rumänienhilfe
Chemnitz**



Die Ev. Rumänienhilfe Chemnitz plant ihre nächste Tour im Herbst für Anfang November 2024. Konkret sammeln wir gerade Geld für Feuerholz und Lebensmittel, damit die Bewohner des Pflegeheims in Teaca gut und warm über den Winter kommen. Wer noch mehr dazu wissen möchte, fragt bitte direkt bei Gottfried Schaarschmidt nach. Wir danken allen, die uns mit Gebet, Geld und ihren Gaben unterstützen.

Spenden bitte direkt an:

Ev. Luth. Kirchgemeinde Altchemnitz-Harthau

Verwendungszweck: 0610.52.5490.03
Spende Rumänien

IBAN: DE 69 3506 0190 1682 0091 24

Danke Johannes Helbig

Im September gab es für unseren Posaunenchor eine Veränderung. Johannes Helbig hat aus gesundheitlichen Gründen seinen Dienst als Posaunenchorleiter beendet und wir haben ihn mit einem Ständchen verabschiedet. Vielen wird gar nicht aufgefallen sein, dass er der Leiter des Posaunenchores war, da ich als Kantor mit dem Chor geprobt und ihn meistens dirigiert habe. Posaunenchorleitung ist aber mehr als das. Es ist die Vertretung des Posaunenchores bei der Sächsischen Posaunenmission e.V., der Besuch der Jahreshauptversammlung, Chorleiterkonvente, die Terminplanung im Kirchenbezirk, die Einsatzpläne für den

Posaunenchor und, und... Dafür bin ich ihm persönlich sehr dankbar. Selbstverständlich stand Johannes auch bereit, wenn ich gerade in einer anderen Kirche war, den Posaunenchor zu dirigieren.

Wir möchten ihm auf diesem Weg für all seinen Einsatz danken. Begonnen hat er seine Bläserlaufbahn im Schönauer Posaunenchor. Seinen Einsatz setzte er seit mehr als 20 Jahren im Posaunenchor Schönau-Rabenstein fort. Danke für Deine Treue.

Dein Posaunenchor und
Michael Schmidt

Laubeinsätze in unserer Gemeinde

Im Herbst werden die Blätter erst bunt und dann fallen sie von den Bäumen.

Zum Kehren der Blätter laden wir herzlich zu den Arbeitseinsätzen auf den Friedhöfen und rund um die Kirchen ein. Es stehen Gartengeräte zur Verfügung. Gern kann aber auch eigenes Werkzeug mitgebracht werden.

Für eine Stärkung ist auch gesorgt.

Friedhöfe Schönau und Reichenbrand: 09.11. ab 8:00 Uhr

Kirchengelände Schönau und Reichenbrand: 16.11. ab 9:00 Uhr

Wir freuen uns auf große und kleine helfende Hände.



Erinnerung Kirchgeld

Liebe Gemeinde,
kaum zu glauben, aber es ist tatsächlich schon wieder ein Jahr her, dass ich Sie in der Herbstausgabe unseres Gemeindebriefes an die Entrichtung des Kirchgeldes erinnert habe.

Heute also erneut zur Gedankenstütze - Kirchgeld nicht vergessen!

An dieser Stelle erst einmal ein ganz großes Dankeschön allen Spendern, die mit zusätzlichen Gaben enorm geholfen haben, Haushaltsdefizite abzufedern, die durch notorische Nichtzahler verursacht werden.

Zur Erinnerung:

- Ortskirchgeld bleibt immer in der Gemeinde vor Ort.
- Ortskirchensteuer und Landeskirchensteuer können als Sonderausgaben in der Einkommen-

steuererklärung geltend gemacht werden.

- Einzelfallregelungen sind auf Antrag beim Kirchenvorstand möglich.
- Der Mindestbeitrag liegt bei 6,00 €/Jahr.

Die tabellarische Staffelung erfolgt nach Maßgabe der finanziellen Leistungsfähigkeit durch Selbsteinschätzung.

Ortskirchensteuer überweisen Sie bitte auf das Kirchgeldkonto:

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE38 3506 0190 1631 5000 36

Kommen Sie gut durch die herbstliche Jahreszeit!

Annette Heß

Monatliche Netto - Einnahmen			Monatsbetrag	Jahresbetrag	
		bis	374,99 €	0,50 €	6 €
von	375,00 €	bis	499,99 €	1,00 €	12 €
von	500,00 €	bis	624,99 €	2,50 €	30 €
von	625,00 €	bis	749,99 €	2,75 €	33 €
von	750,00 €	bis	874,99 €	3,00 €	36 €
von	875,00 €	bis	999,99 €	3,25 €	39 €
von	1.000,00 €	bis	1.124,99 €	3,50 €	42 €
von	1.125,00 €	bis	1.249,99 €	3,75 €	45 €
von	1.250,00 €	bis	1.374,99 €	4,00 €	48 €
von	1.375,00 €	bis	1.499,99 €	4,25 €	51 €
von	1.500,00 €	bis	1.624,99 €	4,50 €	54 €
von	1.625,00 €	bis	1.749,99 €	4,75 €	57 €
von	1.750,00 €	bis	1.874,99 €	5,00 €	60 €
von	1.875,00 €	bis	1.999,99 €	5,50 €	66 €
von	2.000,00 €	bis	2.124,99 €	6,00 €	72 €
von	2.125,00 €	bis	2.249,99 €	6,50 €	78 €
von	2.250,00 €	bis	2.374,99 €	7,00 €	84 €
von	2.375,00 €	bis	2.499,99 €	7,50 €	90 €
	über		2.500,00 €	0,3 % der monatlichen Einnahmen	0,3 % der jährlichen Einnahmen

Rückblick Gemeindefest

L(i)ebe Geduld – ein kleiner Rückblick auf das Gemeindefest

Unser Kinder- und Gemeindefest fand am 17.08.24 statt und startete mit einem Familiengottesdienst zum Thema: „Liebe und Lebe Geduld.“ Das ist gar nicht so einfach, wie wir bei dem Clown gelernt haben.



Anschließend konnten sich alle – ob Groß oder Klein, Jung oder Alt – an unterschiedlichen Ständen in Geduld und Liebe üben.



Das Märchenspiel der Jungen Gemeinde war eine richtige Geduldssprobe im Wartezimmer. Mit viel Liebe und sehr witzigen Details spielte die JG einen Märchenmix.



Am Abend lauschten wir am Lagerfeuer Gitarrenmusik von Steffen Gläser & Friends sowie Pfarrer Martin Schanz aus Rabenstein.



Vielen Dank allen, die zu diesem Fest beigetragen haben in Form von Kuchen, Spielideen, Zeit, Gottesdienst mitgestalten, Aufbau und Abbau, Dekoration, Grillen, Einkauf, Abwasch oder der Kleinigkeit, die ich vergessen habe, aufzuzählen: ein großes Dankeschön! Ihr alle habt das Fest gelingen lassen.

Im nächsten Jahr feiern wir in und rings um die Kirche in Reichenbrand.

McJ/JG Schönau-Reichenbrand

Rückblick McJ-Übernachtung

Das McJ-Schuljahr begann mit einem Übernachtungswochenende.

12 Kinder zogen mit Matratzen, Schlafsack, Feldbett und Isomatten in das Pfarrhaus ein. Zunächst haben wir gemeinsam darüber nachgedacht, was denn unser Name „McJ“ bedeutet.

McJ bringt Mädchen und Jungen zusammen und in ihrer Mitte ist Jesus Christus. Die Krone erinnert uns immer wieder daran, dass wir Königskinder sind. Danach mussten wir Mr. X in Reichenbrand suchen.



Bei leckeren Schnittchen konnten wir uns im Anschluss stärken. Nach einer 2. Runde Mr. X gab es noch Lagerfeuer und Stockbrot im Pfarrhof.

Nach dem Frühstück am Samstag haben wir unseren Baum im Lukasraum mit noch mehr Leben gefüllt: Schaut doch mal vorbei, ob ihr dort etwas Neues entdeckt.



06.10. 11. Sonntag nach Trinitatis

■ Abendmahlsgottesdienst

 09:30 Kirche Reichenbrand
Pfarrer Andreas Hermsdorf

Dankopfer: Eigene Gemeinde

13.10. 20. Sonntag nach Trinitatis

■ Abendmahlsgottesdienst

 09:30 Kirche Schönau
Pfarrer Andreas Hermsdorf

Dankopfer: Eigene Gemeinde

20.10. 21. Sonntag nach Trinitatis

■ Predigtgottesdienst

09:30 Kirche Reichenbrand
Pfarrer i.R. Matthias Kaube

Dankopfer: Kirchliche Männerarbeit

27.10. 22. Sonntag nach Trinitatis

■ Abendmahlsgottesdienst mit Taufe

 09:30 Kirche Schönau
Pfarrer Andreas Hermsdorf

■ Abendmahlsgottesdienst

 09:30 Kapelle Stelzendorf
Prädikantin Eva-Maria Leistner

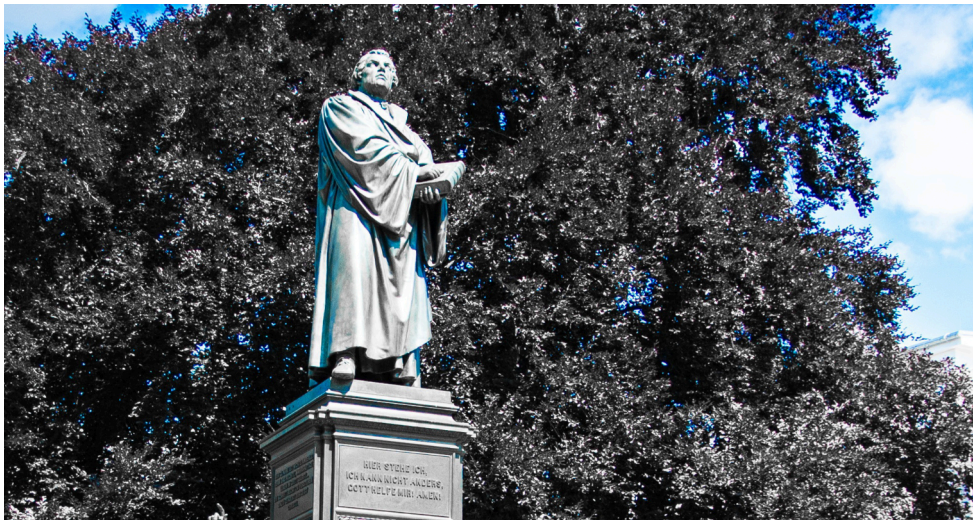
Dankopfer: Eigene Gemeinde

31.10. Reformationsfest

■ Andacht zum Reformationsfest

19:00 Uhr Johannesraum
Reichenbrand
Pfarrer Andreas Hermsdorf

Dankopfer: Gustav-Adolf-Werk



Monatspruch Oktober

Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.

Klagelieder 3, 22-23

Gottesdienst

03.11. 23. Sonntag nach Trinitatis

■ Halbfünf-Gottesdienst

16:30 Kirche Schönau
halbfünf-Team

halbfünf
Der Gottesdienst für Ausgeschaltete

Dankopfer: Ausbildungsstätten der
Landeskirche

10.11. Drittzuletzt Sonntag des Kirchenjahres

■ Abendmahlsgottesdienst

🍞🕯️ 09:30 Kirche Reichenbrand
Prädikantin Eva-Maria Leistner

■ Abendmahlsgottesdienst

🍞🕯️ 09:30 Kapelle Stelzendorf
Pfarrer Andreas Hermsdorf

Dankopfer: Eigene Gemeinde

11.11. Martinstag

■ Martinsandacht

17:00 Kirche Reichenbrand
Diakonin Magdalena Frischmann
mit Laternenumzug

17.11. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

■ Bläsergottesdienst zur Jahreslosung

09:30 Kirche Schönau
mit Christoph Färber

Dankopfer: Eigene Gemeinde

20.11. Buß- und Bettag

■ Ökumenischer Gottesdienst

09:30 katholischen Gemeinde
"Maria Hilfe der Christen"
Pfarrer Andreas Hermsdorf

24.11. Ewigkeitssonntag

■ Gemeinsamer Predigtgottesdienst mit Gedenken der im Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder

09:30 Kirche Reichenbrand
Pfarrer Andreas Hermsdorf

Dankopfer: Eigene Gemeinde

01.12. 1. Advent

■ Familiengottesdienst mit den Konfirmanden

09:30 Kirche Schönau
Diakonin Magdalena Frischmann



Monatsspruch November

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!

2. Petrus 3, 13

Für Kinder und junge Leute

- Mo Spatzenkreis***
Schönau, Gemeindehaus
für Kinder von 3 bis 6 Jahren
am letzten Montag im Monat
16:00 - 17:00 Uhr
- Mo Elterntreff***
Schönau, Gemeindehaus
für Eltern mit kleinen Kindern
21.10., 28.10., 04.11.,
11.11., 18.11., 25.11. - 16:00 Uhr
- Di Schülertreff***
Schönau, Gemeindehaus
für Kinder der 1. und 2. Klasse
dienstags - 15:00 Uhr
- Di McJ Schönau***
Schönau, Gemeindehaus
für Kinder der 3. bis 6. Klasse
dienstags - 16:15 Uhr
- Mi Kindertreff***
Reichenbrand, Lukasraum
für Kinder der 1. und 2. Klasse
mittwochs - 16:30 Uhr
- Mi Junge Gemeinde**
Reichenbrand, Lukasraum
mittwochs - 19:00 Uhr
- Fr McJ Reichenbrand**
Reichenbrand, Pfarrhaus
für Kinder der 3. bis 6. Klasse
04.10., 01.11.,
15.11., 29.11. - 17:00 Uhr
- Sa Konfirmandentag**
Reichenbrand, Johannesraum
7. und 8. Klasse
02.11. - 10:00 - 15:00 Uhr
09.11. - ab 8:00 Uhr - Laubeinsatz
auf den Friedhöfen

Musikalisches

- Mo Spatzenchor***
Schönau, Gemeindehaus
montags
(außer wenn Spatzenkreis ist)
16:00 - 16:45 Uhr
- Di Posaunenchor**
Rabenstein, Pfarrhaus
dienstags - 19:00 Uhr
- Mi Kurrende***
Reichenbrand, Musikzimmer
ab Klasse 1
mittwochs - 15:30 Uhr
(in Absprache mit dem Kantor)
- Mi Chorprobe**
Kirche Schönau
mittwochs - 19:30 Uhr
- Do Vorkurrende (ab 5 J.)***
Reichenbrand, Kindergarten am
Wiesenbach
donnerstags - 14:45 Uhr
(in Absprache mit dem Kantor)
- Fr Flötenkreis**
Reichenbrand, Gemeindehaus
11.10., 25.10.,
08.11., 22.11 - 18:00 Uhr
(in Absprache mit dem Kantor)
Interessierte Bläser- und
Flötenanfänger können sich
ebenfalls gern beim Kantor
melden.
- Fr Orchester**
Schönau
04.10., 18.10.,
01.11., 15.11., 29.11. - 19:30 Uhr
(in Absprache mit dem Kantor)

* nicht in den Schulferien

Die Kinder- und Jugendarbeit wird durch das Amt für Jugend und Familie der Stadt Chemnitz gefördert und bezuschusst.

Gesprächskreise

- Mo Gemeinschaftsstunde**
Reichenbrand, Lukasraum
montags - 19:00 Uhr
- Di Frauentankstelle**
Reichenbrand, JG-Raum
01.10. - 19:00 Uhr
Gemeinsame Veranstaltung von
Frauentankstelle und Mamazeit
- Di MAMAZEIT**
Reichenbrand, JG-Raum
01.10., 07.11. - 19:00 Uhr
- Mi Spielend älter werden**
Siegmar, Klingerstraße 26
28.08., 25.09. - 10:00 Uhr
- Mi Seniorenkreis Schönau**
Schönau, Gemeindehaus
02.10., 06.11. - 14:30 Uhr
- Mi Ehe- und Seniorenkreis**
Reichenbrand, Johannesraum
09.10., 23.10.
13.11., 27.11. - 15:00 Uhr
- Do Kirche im Haus**
Siegmar, Azurit
10.10., 07.11. - 10:00 Uhr
- Do Bibelgesprächskreis**
Schönau, Gemeindehaus
17.10., 14.11., 28.11. - 19:30 Uhr
- Do Seniorenkreis Stelzendorf**
Stelzendorf, Kapelle
24.10., 21.11. - 14:00 Uhr
- Fr Männerrunde**
Reichenbrand, Johannesraum
25.10., 29.11. - 18:00 Uhr

Gebetskreise

- Mo Gebetskreis Stelzendorf**
Stelzendorf, Kapelle
montags, 18:45 Uhr
- Di Gemeindegebet Reichenbrand**
Reichenbrand, Lukasraum
08.10., 22.10.
05.11., 19.11. - 19:30 Uhr
- Do Gemeindegebet Schönau**
Schönau, Gemeindehaus
10.10., 24.10., 07.11. - 19:30 Uhr
- Fr Fürbittgebet**
Reichenbrand, Johannesraum
freitags - 18:30 Uhr

Hauskreise

- Information über Lydia Busse
Hauskreis@kcgw.de

Sportliches

- Mo Tanzkreis**
Reichenbrand, Johannesraum
14.10., 11.11. - 10:00 Uhr
- Mi Seniorensport**
Schönau, Gemeindehaus
16.10., 13.11. - 14:30 Uhr
- Do MännerFahrradRunde**
03.10. - 18:45 Uhr
(in Abhängigkeit der
Witterungsbedingungen)

Die Wahlergebnisse sind da und viele von uns machen sich Sorgen um die Zukunft. Wir fühlen uns unsicher und fragen uns, was das alles für uns als Gesellschaft bedeutet. Aber gerade jetzt, in Zeiten, die sich so herausfordernd und ungewiss anfühlen, glauben wir fest daran, dass wir uns auf das besinnen sollten, was uns wirklich wichtig ist: Menschlichkeit, Mitgefühl und Zusammenhalt. Diese Werte sind es, die uns als Gemeinde stark machen, und die uns auch in schwierigen Momenten Hoffnung geben können. Deshalb möchten wir Sie ganz persönlich einladen, bei der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ mitzumachen. Gerade jetzt ist es wichtig, dass wir uns um die kümmern, die unsere Unterstützung am meisten brauchen – und dass wir zeigen, dass unsere Menschlichkeit stärker ist als jede politische Veränderung. Ein kleiner Schuhkarton, den wir mit Liebe und Freude füllen, kann einem Kind ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Und was könnte in dieser Zeit wichtiger sein, als ein solches Lächeln zu schenken? Es ist eine einfache, aber so kraftvolle Art zu zeigen, dass wir einander nicht vergessen und dass wir füreinander da sind – egal, was passiert. Alles, was Sie dafür tun müssen, ist einen leeren Schuhkarton mit Dingen zu füllen, die einem Kind Freude bereiten: ein Kuscheltier, ein tolles Spielzeug, Malkreide oder auch ein Solartaschenrechner – lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf! Nicht mehr empfohlen (aber nicht generell verboten) ist aus Zollgründen das Einpacken von Süßigkeiten, da in Nicht-EU-Ländern die Einfuhr von Lebensmitteln zum Teil untersagt ist. Wer sich entscheidet, seinem Paket Süßigkeiten oder Kekse beizulegen, sollte aus Gesundheitsgründen darauf achten, dass Schokolade keine weiteren Zusatzstoffe wie Nüsse, Rosinen u.ä. aufweist, Bonbons und Kekse keine Füllungen enthalten und die Waren mindestens bis zum März 2025 haltbar sind.



im Schuhkarton

Aber wussten Sie, dass auch ein Fußball (mit Ballpumpe) in einen Schuhkarton passt und viel länger Freude bereitet?! Versehen Sie, soweit möglich, Ihren Schuhkarton mit einer persönlichen Note und legen Sie gern einen kleinen Gruß oder ein Bild mit hinein. Anschließend geben Sie den Schuhkarton bis zum 15.11. in den Gemeindebüros zu den Öffnungszeiten (Mo & Fr 10:00 -12:00 Uhr, sowie Di 16:00-18:00 Uhr in Schönau und Mi 16:00-18:00 Uhr in Reichenbrand) oder zu den Gemeindeveranstaltungen ab. Ihr Schuhkarton macht sich dann auf die Reise nach Osteuropa und überrascht dort ein Kind mit Ihren Weihnachtsgeschenken.

Im beiliegenden Flyer, unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org oder auch direkt von uns (0179/5374092 oder wis@kgcw.de) erfahren Sie alles Wichtige für dieses Jahr. Der zusätzliche, aber freiwillige Transportbeitrag von 11 € je Karton, hilft alle Kosten für Logistik, Werbung etc. zu decken. Kennzeichnen Sie bitte etwaige Spen-

den für Spielzeug oder Bekleidung mit „für Zupackmaterial“, um dies vom Transportbeitrag klar abzugrenzen. Lassen Sie uns gemeinsam ein Zeichen setzen. Lassen Sie uns zeigen, dass wir uns nicht von Angst oder Unsicherheit leiten lassen, sondern von der Überzeugung, die Welt ein wenig heller zu machen. Packen Sie einen Schuhkarton, teilen Sie diese Aktion mit Familie, Freunden und Arbeitskollegen und lassen Sie uns zusammen so viel Freude wie möglich verbreiten. Im vergangenen Jahr haben wir so, dank Ihrer Hilfe, 702 Kindern ein Lächeln schenken können. Und auch die bei uns direkt gespendeten 1440€ sind unverzichtbar, denn erst sie ermöglichten die Aktion! Danke, dass Sie dabei sind, Ihre Herzen öffnen und mit uns gemeinsam Weihnachten im Schuhkarton feiern!

Mit den besten Wünschen für eine friedliche Weihnachtszeit,

Ihre Familie Mühlhausen,

Michael Kühn und Robert Fritzsching



Freud und Leid

Wir gratulieren den Geburtstagskindern:

zum 70.: Roswitha Franke
Christine Bernhardt

zum 75.: Ilona Ramisch
Christina Lorenz
Renate Graf
Ralph Hartwig
Christine Berger

zum 80.: Monika Enzmann
Christa Müller

zum 85.: Dr. Karin Bocek
Margot Lugert

zum 93.: Marianne Potasznik
zum 100.: Lothar Bachmann



Von allen Seiten umgibst du mich und
hältst deine Hand über mir.
Psalm 139

Wir haben Abschied genommen von:



Margit Bühler, geb. Göbel	66 Jahre
Ingrid Kreher	82 Jahre
Diakon Peter Seifert	79 Jahre
Thomas Musolt	68 Jahre

Leben wir, so leben wir dem Herrn,
sterben wir, so sterben wir dem Herrn.
Römer 14,8

In der Hoffnung der Auferstehung trauern wir mit den Angehörigen um

Diakon Peter Seifert

Wir sind dankbar für seinen tief verwurzelten Glauben, seinen prägenden Dienst und Einsatz für Jesus Christus in unserer Gemeinde und weit darüber hinaus.

Der Kirchenvorstand, die Mitarbeiterschaft und Pfarrer Andreas Hermsdorf

**Gott heilt, die zerbrochenen Herzens sind
und verbindet ihre Wunden.**

Psalm 147, 3

An dieser Stelle werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen.

Kontakte

Unsere Gemeindebüros

Gemeinde- und Pfarramtsverwaltung

Zwickauer Straße 516
09117 Chemnitz
Annette Hefß Tel.: 0371 84 25 60
Kristina Krause Tel.: 0371 84 25 624
kg.schoenau-reichenbrand@evlks.de

Öffnungszeiten

Montag: 10:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch: 16:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr

Friedhofsverwaltung

Zwickauer Straße 255
09116 Chemnitz
Tina-Marie Kreschnak Tel.: 0371 85 25 43
Fax: 0371 85 25 96
friedhof.schoenau-reichenbrand@evlks.de

Öffnungszeiten

Montag: 10:00 - 12:00 Uhr
Dienstag: 16:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr

Unsere Friedhöfe

Friedhof Reichenbrand

Zwickauer Straße 457
09117 Chemnitz
Theo Deutschmann
Tel.: 0371 85 17 61
theo.deutschmann@evlks.de

Friedhof Schönau

Friedhofstraße
09116 Chemnitz
Andreas Schirmer
Tel.: 0371 85 77 606
andreas.schirmer@evlks.de

Unsere Mitarbeiter

Pfarrer

Andreas Hermsdorf
Tel.: 0371 84 25 60
0162 76 95 445
andreas.hermsdorf@evlks.de

Gemeindepädagogin

Magdalena Frischmann
Tel.: 0371 33 25 617
0176 47122660
gemeindepaedagogin@gmx.de
Regina Sprunk
Tel.: 0371 90 99 488
regina.sprunk@evlks.de

Kantor

Michael Schmidt
Tel.: 0371 27 26 03 38
michael.schmidt@evlks.de

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.- Luth. Kirchengemeinde Schönau-Reichenbrand
KV@KG-SR.de

Bankverbindungen: Bank für Kirche und Diakonie eG - KD-Bank
Gemeindekonto: IBAN: DE61 3506 0190 1631 5000 10
Kirchgeldkonto: IBAN: DE38 3506 0190 1631 5000 36
Evangelische Gemeindestiftung Chemnitz-West
Volksbank Chemnitz: IBAN: DE47 8709 6214 0321 0068 92

Redaktion: Karsten Strauß (ViSdp), Andreas Günzel, Andreas Hermsdorf
Redaktion@KG-SR.de


Bildnachweis: privat, pixabay

Internet: kg.schoenau-reichenbrand.de

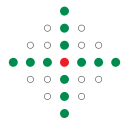
Druck: Saxoprint

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 31.10.2024

Seelsorge


TelefonSeelsorge
Sorgen kann man teilen.
0800/111 0 111
0800/111 0 222
116 123 Ihr Anruf ist kostenfrei.

Pfarrer Andreas Hermsdorf
Terminvereinbarung unter:
0371 84 25 625



Gemeindewanderung 2024



Kirchenkonzert der Brass Band Sachsen

